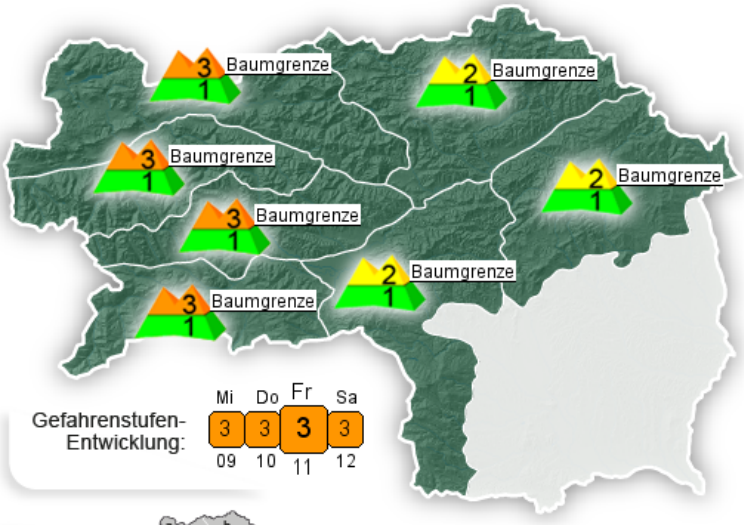
# Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Freitag, dem 11.03.2016 um 07:20 Uhr**




Gefahrenstufen-Entwicklung:

| Mi | Do | Fr | Sa |
|---|---|---|---|
| 3 | 3 | 3 | 3 |
| 09 | 10 | 11 | 12 |

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?** ist das Hauptproblem — Triebschnee

**WO?** liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?** tritt das Problem auf — das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?** Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?** kommt es zur Auslösung — überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

**WARUM?** besteht das Problem — Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

## Frischer Triebschnee in den Südexpositionen - ältere Triebschneeansammlungen in den Schattlagen verbreitet erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)!

### Gefahrenbeurteilung

In den westlichen Nordalpen, in den Gurk- und Seetaler Alpen und in den Niederen Tauern herrscht oberhalb der Baumgrenze erhebliche Schneebrettgefahr. In den übrigen Gebirgsgruppen gilt mäßige Lawinengefahr. Der Südföhn von vorgestern hat große Mengen an Triebschnee verfrachtet. Besonders betroffen sind die Expositionen Nord und Ost. Rinnen und Mulden sowie Bereiche hinter Geländekanten wurden massiv eingeweht. Gestern am Nachmittag hat der Wind gedreht und es sind über Nacht frische Triebschneeansammlungen, auch im Südsektor, entstanden. Es reicht eine geringe Zusatzbelastung aus, um ein Schneebrett auslösen zu können.

### Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen wurde frischer Triebschnee auf einer meist harten Unterlage abgelagert. Die gestrige Sonneneinstrahlung hat sich positiv auf die Schneedecke ausgewirkt. Die Schneedecke konnte sich daher setzen. Je nach Exposition ist ein unterschiedlich dicker Harschdeckel entstanden, der nur selten trägt. In den Nordexpositionen liegt Triebschnee auf einer weichen Schicht auf. Die Verbindung dieser Schichten ist noch nicht ausreichend. Sonst ist die Schneedecke gut gesetzt.

### Wetter

Von Nordosten zieht eine Kaltfront in die Steiermark. Heute ist es stark bewölkt und es schneit ein wenig. Niederschlagsschwerpunkt ist zwischen den Haller Mauern und der Rax. In den Niederen Tauern und in den Gurk- und Seetaler Alpen bleibt es trocken. Der Wind weht lebhaft bis stark aus Nord bis Ost. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -5 Grad. Morgen ist es stark bewölkt mit etwas Schneefall in den Nordalpen. In den südlichen Gebirgsgruppen zeigt sich etwas die Sonne.

### Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang